

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Schulträgeraufgaben
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Dr. Klein

**Teilergebnisplan****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Es werden u. a. die Erträge aus der Bildungspauschale des Landes, aus den Landeszuweisungen für die Offene Ganztagsschule sowie aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen abgebildet. Ab 2016 resultieren die höheren Erträge u.a. daraus, dass für den sukzessiven Ausbau der Offenen Ganztagsschule auf 27.900 Plätze ab dem Schuljahr 2015/2016 (Ratsbeschluss vom 12.05.2015) zusätzliche Landesmittel erwartet werden. Darüber hinaus wurden Mehrerträge aus der Bildungspauschale des Landes NRW veranschlagt. Die Ertragsverbesserung wird durch eine kontinuierlich sinkende Auflösung von Sonderposten aus Investitionsförderungen geschmälert.

**Zeile 4 (öffentl. – rechtliche Leistungsentgelte):**

Im Zuge des fortlaufenden Ausbaus der Offenen Ganztagsschule auf 27.900 Plätze ab dem Schuljahr 2015/2016 steigen die Erträge aus Elternbeiträgen. Auch die sukzessive Anhebung des monatlichen Höchstbeitrages von 170 € auf 180 € ab 01.08.2016 bzw. um jeweils 3 % jährlich zum Schuljahresbeginn ab 01.08.2018 führt zu einem Ertragszuwachs und ist auf einen geänderten Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 09.03.2016 zurückzuführen.

**Zeile 5 (privatrechtliche Leistungsentgelte):**

Es werden u.a. Erträge der Vermietung von Dienstwohnungen abgebildet.

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

Da seitens des Bundes keine Erstattungen für Zivildienstleistende mehr erfolgen, erfolgt keine diesbezügliche Ertragsveranschlagung mehr bei dieser Zeile.

**Zeile 7 (sonstige ordentliche Erträge):**

Das hohe Ergebnis 2014 ist maßgeblich begründet mit notwendigen Korrekturen aufgrund der Inventur von Verbindlichkeiten im Rahmen des Jahresabschlusses 2014. Für 2016ff. werden bei dieser Zeile im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung PRAP (Passiver Rechnungsabgrenzungsposten) für erhaltene Zuwendungen abgebildet (Auflösung Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten siehe Zeile 16).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Lehr- u. Unterrichtsmittel, konsumtive bauliche Änderungen und Planungsmittel, Schülerbeköstigung sowie der Betreuungsaufwand im Rahmen der Gebundenen Ganztagsschule sowie der Offenen Ganztagsschule und weitere Schülerbetreuungsmaßnahmen berücksichtigt.

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Schulträgeraufgaben
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Dr. Klein

Gegenüber den Jahren 2014 und 2015 ergibt sich für 2016ff. eine deutliche Erhöhung der Planwerte. Die erstmalige Veranschlagung konsumtiver Planungsmittel für zukünftige Schulbauten sowie Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung (u.a. aufgrund von steigenden Schülerzahlen, Tarifierhöhung, Umsetzung der Inklusion und der Flüchtlingssituation) haben, ebenso wie eine Schwerpunktsetzung auf die digitale Bildung, zu einer Ansatzserhöhung bei dieser Zeile geführt.

Auch der sukzessive Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 27.900 Plätze ab dem Schuljahr 2015/2016 (Ratsbeschluss vom 12.05.2015) führt zu einer Aufwandssteigerung. Zwischenzeitlich hat der Rat am 10.05.2016 den weiteren Ausbau der Offenen Ganztagschule auf insgesamt 28.900 Plätze ab dem Schuljahr 2016/2017 beschlossen. In 2016 und 2017 erfolgt die haushaltsmäßige Umsetzung der Finanzierung im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung bzw. ab 2018 im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2018ff.

Die Hpl.-Veranschlagung 2016/2017ff. berücksichtigt - zur qualitativen Stärkung der Angebote in der Offenen Ganztagschule – jährliche Mehrbedarfe in Höhe von 600.000 € für 2016 bzw. 1,6 Mio. € für 2017ff; die Freigabe dieser zusätzlichen Mittel erfolgt gem. Beschluss des Finanzausschusses vom 23.06.2016 durch den Fachausschuss.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen):

Es werden die Abschreibungen für investive Beschaffungen u.a. von schulischen Einrichtungsgegenständen abgebildet. Es erfolgte eine Neukalkulation und Bedarfsanpassung.

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Hier sind enthalten (Angaben in €):

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bezirksbezogene Mittel gem. § 37 Abs. 3 GO NW	44.487	33.600	36.000	36.000
Projektmittel zur außerschulischen Unterstützung von schulpflichtigen Flüchtlingskindern	51.900	77.800	77.800	77.800
Förderprojekte Offene Ganztagschule in Stadtteilen mit erhöhtem Jugendhilfebedarf	0	105.000	0	0
Förderung von Sprachkursen für Flüchtlingskinder in der Notaufnahme Herkulesstraße 42, 50823 Köln	0	0	28.000	28.000

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Schulträgeraufgaben
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Dr. Klein

**Zeile 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen):**

In dieser Zeile werden schwerpunktmäßig die Mietaufwendungen für Schulgebäude an die Gebäudewirtschaft abgebildet (2016 = rd. 139,9 Mio. €, 2017 = rd. 146,2 Mio. €, 2018 = rd. 153,9 Mio. €, 2019 = rd. 154,1 Mio. €, 2020 = rd. 158,5 Mio. €).

Das hohe Ergebnis 2014 sowie die Abweichung zu den Planjahren 2015ff. ist im Wesentlichen auf die Einführung des spartenbezogenen Verrechnungspreises zum 01.01.2015 zurückzuführen. Die Neuberechnung der Mietaufwendungen führt bei dieser Zeile ab 2015ff. zu einer grundsätzlichen Ansatzreduzierung. Ab 2016 resultieren die jährlichen Steigerungen zum größten Teil aus dem jährlich wachsenden Bedarf bei den Mieten für Schulgebäude.

Außerdem werden in dieser Zeile u. a. Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung sowie die Aufwendungen aus der Auflösung ARAP (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) für geleistete Zuwendungen abgebildet (Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten siehe Zeile 7).

Für die Elternberatung zur Inklusion wurden für 2017 einmalig Mittel in Höhe von 70.000 € zugesetzt. Gem. Beschluss des Finanzausschusses vom 23.06.2016 erfolgt hier die Mittelfreigabe durch den Fachausschuss.